



VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG

„Working Class Daughters. Über Klasse sprechen.“

Lesung & Gespräch mit der Lübecker Drehbuchstipendiatin Kristina Dreit

Wann: Dienstag, 18. August 2026, 19:00 – 20:30 Uhr

Wo: Willy-Brandt-Haus (Königstraße 21, 23552 Lübeck)

Wie bist du aufgewachsen? Welche Rolle haben Arbeit und finanzielle Sicherheit gespielt? Wann hast du das erste Mal gemerkt, dass es so etwas wie Klassen gibt?

Diese Fragen haben für die Lübecker Drehbuchstipendiatin Kristina Dreit eine grundlegende Bedeutung für Frauen im Kulturbereich. Sie hat darauf Antworten gesucht und in ihrem Buch „Working Class Daughters. Über Klasse sprechen“ Gespräche zu Klasse, Geschlecht, Queerness, Arbeit, Migration und Widerstand gesammelt. Es basiert auf Interviews, die Kristina Dreit anhand eines Fragebogens einzeln geführt und zu „Gesprächen am Küchentisch“ angeordnet hat. Viele der Befragten sind oder waren im Kunst- und Kulturbereich tätig. Alle sind oder waren einmal Töchter. Das Buch behauptet eine Wirklichkeit, in der das Sprechen über Klasse nicht von Scham oder Isolierung getragen wird, sondern nach Verbindungen und Klassenbewusstsein sucht. Am 18. August liest die Autorin Kristina Dreit Auszüge aus ihrem Buch.

Kristina Dreit ist multidisziplinäre Künstlerin und Autorin – und in der Lübecker Bucht aufgewachsen. Derzeit ist sie zusammen mit Felix Röben Drehbuchstipendiatin der Nordischen Filmtage Lübeck im Bereich Visuelle Erzählung. Das Buch „Working Class Daughters. Über Klasse sprechen“ ist in Zusammenarbeit mit Karolina Dreit und Selina Lampe entstanden und 2024 im Mandelbaum Verlag erschienen.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter: stipendium@nordische-filmtage.de.

Das Lübecker Drehbuchstipendium – ein Projekt der Nordischen Filmtage Lübeck – bietet eine ganzheitliche Stoffentwicklungsförderung, bei der die Autor:innen Ressourcen, Zeit und Freiraum erhalten, eine neue Geschichte zur Marktreife zu bringen. Jährlich werden (gefördert von der Possehl-Stiftung) zwei Stipendien vergeben: eines für Autor:innen mit einem neuen programmfüllenden fiktionalen Kinoprojekt, eines für Autor:innen mit biografischen Bezug zu Lübeck mit einer Idee für eine in Format und Plattform offene, audio-visuelle Erzählung, z.B. VR-Experience, 360° Fulldome oder auch Serie (<https://www.nordische-filmtage.de/de/stipendium/beschreibung>).

Hansestadt Lübeck • Nordische Filmtage Lübeck
Breite Straße 6/8 • 23552 Lübeck • Deutschland
E-Mail: nordischefilmtage@luebeck.de
www.luebeck.de • www.nordische-filmtage.de